

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 04.09.2014

5

Inhaltsverzeichnis

Vorschlag zur Tagesordnung.....	2
Begrüßung und Formalia.....	3
Allgemeines.....	3
Beschluss des Protokolls vom 19.06.2014.....	3
Beschluss des Protokolls vom 03.07.2014.....	3
Beschluss des Protokolls vom 17.07.2014.....	3
Beschluss des Protokolls vom 07.08.2014.....	3
Berichte und Protokolle.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 09.07.2014.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.08.2014.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.08.2014.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.07.2014.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.07.2014.....	4
Bestätigung des GF-Protokolls vom 30.07.2014.....	4
Bestätigung des FöA-Protokolls vom 26.06.2014.....	4
Quartalsbericht GF-Soziales 2/2014.....	4
3. Wahlen und Entsendungen.....	5
4. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih.....	7
5. FA 14/069 Jahreskalender.....	8
6.FA 14/070 SMD Dresden.....	9
7.Antrag 14/060 Ordnung zur Nutzung des Fachschaftenverteilers, 3. Lesung.....	10
8. Finanzantrag 14/062 Spirex 2014.....	11
9. Antrag 14/063 Änderung der Beitragsordnung, 1. + 2. Lesung.....	12
10. FA 14/064 2.komplett überarbeitete Auflage des Readers zur Kritik studentischer Verbindungen in Dresden („Ein alter Hut“).....	13
11. 14/065 Gründung der Projektgruppe Bunter Abend.....	15
12. 14/071 Änderung HFO 1.+2. Lesung.....	16
13.FA 14/066 Bunter Abend.....	17
14. 14/067 Programmakkreditierung.....	18
15. 14/068 HfBK Veranstaltung.....	19
16. Geschlossene Sitzung.....	21
17. Sonstiges.....	22

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
 - Allgemeines
 - Beschluss des Protokolls vom 19.06.2014
 - Beschluss des Protokolls vom 03.07.2014
 - Beschluss des Protokolls vom 17.07.2014
 - Beschluss des Protokolls vom 07.08.2014
2. Berichte und Protokolle
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 09.07.2014
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.08.2014
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.08.2014
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.07.2014
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.07.2014
 - Bestätigung des GF-Protokolls vom 30.07.2014
 - Bestätigung des FöA-Protokolls vom 26.06.2014
 - Quartalsbericht GF-Soziales 2/2014
3. Wahlen und Entsendungen
4. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih
5. FA 14/069 Jahreskalender
6. FA 14/070 SMD Dresden
7. Antrag 14/060 Ordnung zur Nutzung des Fachschaftenverteilers, 3. Lesung
8. Finanzantrag 14/062 Spirex 2014
9. Antrag 14/063 Änderung der Beitragsordnung, 1. + 2. Lesung
10. FA 14/064 2.komplett überarbeitete Auflage des Readers zur Kritik studentischer Verbindungen in Dresden („Ein alter Hut“)
11. 14/065 Gründung der Projektgruppe Bunter Abend
12. 14/071 Änderung HFO 1.+2. Lesung
13. FA 14/066 Bunter Abend
14. 14/067 Programmakkreditierung
15. 14/068 HfBK Veranstaltung
16. Geschlossene Sitzung
17. Sonstiges

Begrüßung und Formalia

Allgemeines

Bekanntgabe des Ergebnis der schriftlichen Abstimmung der Härtefallordnung.

Beschluss des Protokolls vom 19.06.2014

Beschluss des Protokolls vom 03.07.2014

5

Beschluss des Protokolls vom 17.07.2014

Beschluss des Protokolls vom 07.08.2014

Berichte und Protokolle

Bestätigung des GF-Protokolls vom 09.07.2014

Auf der StuRa-Sitzung des StuRa-Plenums vom 17.07., wurde das Protokoll behandelt und beschlossen, obwohl es nicht im Protokollheft auftauchte.

Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.08.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.08.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 15.07.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 22.07.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 30.07.2014

Bestätigung des FöA-Protokolls vom 26.06.2014

Quartalsbericht GF-Soziales 2/2014

3. Wahlen und Entsendungen

Antragssteller: Christoph Klante

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Öffentlichkeitsarbeit

Begründung:

- 5 Hallo,
ich arbeite jetzt schon seit einer Weile im spiREX-Team mit. Anfangs v.a. als Fotograf und
Fotolieferant für die Webseite, mittlerweile beteilige ich mich am gesamten
Entstehungsprozess von Webseite, Bekanntmachung dieser und dem bald wieder
erforderlichem Druck-spiREX. Deshalb möchte ich mich nun ganz offiziell entsenden lassen
10 und stelle hiermit den Antrag auf Entsendung ins Referat Öffentlichkeitsarbeit.

Antragssteller: Michael Grauert

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Hochschulpolitik

- 15 **Begründung:** Liebes Plenum,
hiermit bewerbe ich mich als Referatsmitglied Hochschulpolitik im Geschäftsbereich
Hochschulpolitik.
Mein Name ist Michael Grauert, ich studiere Bahnsystemingenieurwesen an der Fakultät
20 Verkehrswissenschaften "Friedrich List".
Um aktuelle und Zukünftige Projekte im Bereich der Hochschulpolitik voranzubringen,
möchte ich mich gerne in dieses Referat entsenden lassen.
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

- 25 Mit freundlichen Grüßen
Michael Grauert

Antragssteller: Michael Grauert

- 30 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Vertreter im LandessprecherInnenrat der KSS

- Begründung:** Wertes Plenum,
sofern von euch gewünscht, würde ich mein Engagement im LSR fortsetzen.
Für Fragen stehe ich zur Verfügung.

35

Antragssteller: Dominique Last

angestrebter Tätigkeitsbereich: Ersatzvertreterin Kommission Qualität und Lehre

- 40 **Begründung:** Die Kommission Qualität in Studium und Lehre begutachtet alle intern zu
zertifizierenden Studiengänge der TUD. Sie hat sich in ihren Entscheidungen an den
hochschul- sowie fakultäts- bzw. studiengang-internen Qualitätszielen, den Vorgaben des
Akkreditierungsrates sowie der Kultusministerkonferenz und an den European Standards and
Guidelines zu orientieren. All die genannten Vorgaben, so sie denn existieren (fakultätsinterne
45 Qualitätsziele sind an vielen Fakultäten noch nicht zu finden), sind mir hinreichend bekannt.
Die theoretische Kenntnis sowie die praktische Anwendung derer konnte ich aufgrund
verschiedenen ehrenamtlichen Engagements (als Gutachterin in Evaluierungs- und
Akkreditierungsverfahren, im Akkreditierungsrat, im Arbeitskreis Q, im Referat QE) vertiefen.

Diese Kenntnisse würde ich nun gern in die Kommission Qualität in Studium und Lehre einbringen. Dabei will ich nicht verheimlichen, dass mir diese Form der internen Zertifizierung von Studiengängen, also mittels einer solchen Kommission, missfällt und ich den seinerzeit von Seiten der Studierenden geäußerten Vorschlag eher favorisiere. Dies habe
5 ich auch wiederholt im Arbeitskreis Q sowie im Rahmen der ersten Begehung zur Systemakkreditierung an der TUD geäußert. Da es aber jetzt nun einmal diese Kommission gibt und es im Interesse der studentische Vertretung sein sollte, dass die Studierenden bei der Begutachtung der Studiengänge die ihnen angedachte Gutachterrolle einnehmen, halte ich es für sinnvoll, die in der Kommission vorgesehenen studentische Sitze auch zu besetzen. In der
10 Kenntnis, dass bisher nur die regulären studentischen Sitze besetzt sind, die Vertretung hingegen ungeklärt ist sowie in dem Bewusstsein um den mit der Arbeit in der Kommission verbundenen enormen Aufwand, würde ich gern die beiden regulären studentischen Kommissionsmitglieder im Rahmen ihrer Vertretung unterstützen.

4. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih

Antragssteller: Fabian Köhler

Antragstext: Der StuRa möge neue Mikrofone für den Materialverleih beschaffen.

Begründung:

- 5 Der FSR Physik hätte gerne, dass der StuRa sich neue Mikros zulegt. Dies liegt vor allem daran, dass die Mikros nicht für Gesang u.ä. die nötige Qualität liefern. Neben dem Musikabend der Physiker sind auch andere Veranstaltungen in der Richtung möglich. Im Materialverleih würde es allen Studenten nützen. Die ausgewählten Mikros sind vielseitig einsetzbar. Die jetzigen Mikros sind nicht für die
- 10 Anwendungen geeignet. Minimum: rund 700€ für alle Mikros.

5. FA 14/069 Jahreskalender

Antragssteller: Rick Ottolonger

Antragstext: *siehe Anhang*

begründung: *siehe Anhang*

6.FA 14/070 SMD Dresden

Antragsteller: Sebastian Jugelt

Antragstext: Die SMD Dresden, vertreten von mir, Sebastian Jugelt, beantragt hiermit Unterstützung in Höhe von 345 €.

- 5 **Begründung:** Die SMD Dresden entsendet wieder einmal ihr Gruppenleiter zu den Leitertagen in Marburg, organisiert und durchgeführt durch die SMD. (Studentenmission Deutschland) Es werden Seminare, Workshops und Vorträge zum Thema Leiterschaft einer Gruppe (Organisation, Zwischenmenschliches, Praxis, etc.) angeboten, es werden Impulse gegeben, wie man Perspektiven für die Gruppe entwickeln kann und vieles mehr.
- 10 Davon profitieren nicht nur die Teilnehmer, sondern hoffentlich auch die gesamte Hochschulgruppe und durch sie dann auch die Studentenschaft (internat. Sprachtreff, rel./eth. Vorträge & Diskussionen, Sportaktionen, Seelsorge, Studiumsunterstützung, ...).
- 15 Es entstehen pro Teilnehmer mind. 135 €, da ein Anreiseausgleich passieren soll, bezahlt einer der Teilnehmer 150 €, da er einen kürzeren Weg hat. Es entstehen Gesamtkosten von 690 €. Davon kann die Hälfte von den Teilnehmern/der SMD Dresden bezahlt werden und die andere Hälfte käme dann von Euch.
- 20 Ich könnte/soll ja auch bei Ihnen vorsprechen. Wann/wie/wo? Vielen Dank schonmal für Eure Mühen!

7.Antrag 14/060 Ordnung zur Nutzung des Fachschaftenverteilers, 3. Lesung

Antragssteller: Andreas Spranger

Antragstext: Das Plenum des Studentenrates der TU Dresden möge die Fassung der Ordnung zur Nutzung des Fachschaftsverteilers vom 10.7.2014 beschließen.

- 5 **Begründung:**
Erfolgt mündlich.

8. Finanzantrag 14/062 Spirex 2014

Antragstellerin: Lisa Müller

Antragstext: Hiermit beantrage ich für den Druckspirex 2014 5500,00 Euro.

Begründung:

- 5 Auch dieses Jahr wird es eine Ausgabe des Spirex (ehem. Spiritus Rektor) geben. Zum Vergleich: letztes Jahr wurde eine Summe von 8000,00 Euro beantragt.

- 10 Dieses Jahr soll es eine Auflage von 4500 Stück geben (4500 weniger als im letzten Jahr). Um die Anzahl genauer zu bestimmen haben wir alle Fachschaftsrate gebeten den Spirex vorzubestellen, Bisher haben noch nicht alle geantwortet, sodass wir schätzen müssen. Sollte der Bedarf geringer ausfallen wird dieser angepasst.

- 15 Der Puffer ist relativ hoch. Das liegt daran, dass wir bis jetzt die genaue Seitenzahl und damit nicht die Bindungsart bestimmen können. Die günstigste Variante wäre eine normale Heftbindung (momentan bevorzugt), die teurere die bisherige Klebebindung. Auch wird im Unterschied zu den vergangenen Jahren der Spirex 2014 komplett in Farbe gedruckt und wird ohne Werbung auskommen.

- 20 Das Momentane Angebot liegt bei **3342,829 Euro inkl. MwSt.**

- 25 Es wird das Angebot der Firma Lößnitzdruck bevorzugt, auch wenn diese im Vergleich zu anderen Anbietern wie Flyeralarm die teurere Variante ist. Wir haben bisher immer zu unserer Zufriedenheit mit der Druckerei zusammengearbeitet und sie erfüllen uns den Sonderwunsch des Neuen Formates (17cm x 24cm) mit einem 6 Seitigen Umschlag (also zum ausklappen, für die Karten wie bisher) und bieten einen Probedruck an, um eventuelle Fehler zu erkennen.

9. Antrag 14/063 Änderung der Beitragsordnung, 1. + 2. Lesung

Antragssteller: David Färber

Antragstext: Der StuRa beschließt die Beitragsordnung, wie sie in beiliegendem Entwurf vorliegt.

- 5 **Begründung:**
erfolgt mündlich

10. FA 14/064 2.komplett überarbeitete Auflage des Readers zur Kritik studentischer Verbindungen in Dresden („Ein alter Hut“)

Antragssteller: Stefan Taubner

Antragstext: Das Referat für politische Bildung, zur Sitzung am 4.5.2014 vertreten durch den Geschäftsführer Hochschulpolitik, beantragt 1752 € für den Druck von 2500 Exemplaren des neuen Readers zur Kritik studentischer Verbindungen in Dresden ("Ein alter Hut").

5

→100 Seiten inklusive farbigem Umschlag, ansonsten schwarz-weiß;
Klammerheftung

10

Angebotsüberblick:

diedruckerei.de: Auflage 2000 Stück →1.875,76€

Flyeralarm: Auflage 2500 Stück →1.751,93€

Saxoprint: nur bis 85 Seiten Klammerheftung möglich

15

Alternativ wäre auch die deutlich teurere, aber optisch ansprechendere
Klebeheftung denkbar:

Saxoprint: 2000 Stück →2.638,67€

Flyeralarm: 2000 Stück →2.278,97€

20

diedruckerei.de: Klebeheftung nur in Kleinstauflagen möglich

Begründung:

Vor vier Jahren erschien der vom Referat für politische Bildung erarbeitete Reader „Ein alter Hut“ zum ersten Mal. Die damalige Auflage von 750 Stück ist bereits seit zwei Jahren
25 vergriffen, wird aber nach wie vor nachgefragt. Da sich in der Dresdner Verbindungsszene, die sich in den letzten vier Jahren immer stärker vernetzt hat, einiges getan hat und der Reader, der zwar im Vergleich zu anderen ähnlichen Publikationen in Deutschland eine gute Arbeit darstellte (wie selbst in Verbindungskreisen im Internet zugegeben wurde), aber auch einige korrekturbedürftige inhaltliche Fehler aufwies, bestand schon lange der Plan zur
30 Komplettüberarbeitung, die endlich in diesem Sommer erfolgte und nun fast abgeschlossen ist. Aufgrund des vielfach aus dem Stura an uns herangetragenen Wunsches, den Reader zu Beginn des Semesters mit den Erstsemestertüten zu verteilen, stellen wir den Finanzantrag in Abwesenheit, um einen hierfür nötigen Druck noch im September zur ermöglichen. Falls dieses Vorgehen als zu schnell angesehen und das Verteilen des Readers mit den
35 Erstsemestertüten vom Plenum nicht für wichtig erachtet wird, wäre es kein Problem für uns, den Finanzantrag auf Oktober zu verschieben. Bisher haben sich auf unsere Anfrage vier FSR (Psychologie, Informatik, Forstwissenschaften, Geowissenschaften) zurückgemeldet, die insgesamt 1000 Reader bestellen. Sollte auf der Sturasitzung noch weiteres Interesse durch VertreterInnen anderer Fachschaften geäußert werden, stimmt der Antragssteller ausdrücklich
40 einer Erhöhung des Finanzantrages auf 2630,61€ (4000 Stück) oder 2802,10€ (5000 Stück) zu.

Zum weiteren Vorgehen:

Bis zum 9 September wird die Textarbeit abgeschlossen sein, danach werden noch kleinere Korrekturen durchgeführt und das Layout des Heftes erstellt. Bei Verabschiedung des

45

Finanzantrages am 4. September ist geplant, den Reader spätestens am 19.9. in Druck zu

geben, damit dieser bis spätestens 30.9. geliefert wird. Bei der Arbeit am ersten Reader 2010 hatte sich die Methode bewährt, dass sich drei Mitglieder des Sturaplenums bereiterklären, die fertigen Texte zu lesen und evtl. Kritik anzumerken und mit dem Referat für politische Bildung abzustimmen, um ungewollte Überraschungen zu vermeiden. Ein solches Vorgehen

5 wäre auch in diesem Jahr wünschenswert; der Zeitraum für diese Überprüfungsarbeit wäre bei der Annahme des Finanzantrags der 10. – 15. September. Davon unabhängig ist diesem Finanzantrag eine umfangreiche Probe weitestgehend fertiger Texte beigelegt.

Bei dringenden Rückfragen ist der Antragssteller (in der Woche vom 4.9.

10 mit seinem Sohn im Urlaub) während der Sitzung auch telefonisch erreichbar.

11. 14/065 Gründung der Projektgruppe Bunter Abend

Antragssteller: Marius Walther

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Gründung einer Projektgruppe „Bunter Abend“ im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Sie soll bis nach vollständigen Abschluss der Veranstaltung bestehen. Die Projektgruppe soll Mitglieder im Projekt wären neben mir, Fabian Köhler, Eric Hattke, Robert Schlick und Jonas Golde. Als Projektleiter stelle ich mich zur Verfügung. Die Projektgruppe soll für die Planung, Werbung und Durchführung der Veranstaltung zuständig sein. Die Projektgruppe Bunter Abend wird keine Aufwandsentschädigungen beantragen.

10 **Begründung:**

Projektiidee: Jeder Fachschaftsrat entsendet einen (oder mehrere) Vertreter zum Bunten Abend. Diese/r Vertreter präsentiert in einem zeitlichen Rahmen von ca. 5 bis 12 Minuten ein kurzes Unterhaltungsprogramm. Dies kann von A (wie Akrobatik) bis Z (wie Zauberei) alles sein. Dabei muss der/die Vertreter ein Student der TU Dresden sein. Für jeden Student der TU Dresden ist der Eintritt kostenfrei. Wir fänden es schön, wenn es zum Auftakt des Wintersemesters eine Veranstaltung gibt, an der möglichst alle Fachschaftsräte gemeinsam mitwirken und so die Vielfalt unserer Universität und der studentischen Selbstverwaltung nach außen transportiert werden kann. Die Sieger-FSR bekommt einen wunderschönen Wanderpokal. Die ersten drei Künstler würden Gutscheine im Wert von 50, 30 und 20 Euro bekommen. Die Sieger werden vorrangig durch eine dreiköpfige Jury durch Punktvergabe (1-5) ermittelt. Diese besteht aus jeweils einem Vertreter der HfM, der HfBK und der Palluca Hochschule. Die genannten Hochschulen beschäftigen sich alle mit verschiedenen künstlerischen Themen. Können daher auch die Performance gut einschätzen und sind, da sie von anderen Hochschulen kommen, in ihrer Punktvergabe unabhängig. Jeder Zuschauer kann nach den gezeigten Acts eine Stimme durch Wahl abgeben. Die Künstler mit den drei meisten Stimmen erhalten nochmals 5 Punkte. So wird der Sieger aus einer unabhängigen Jury und zu einem geringeren Anteil vom Publikum gewählt. Geplant ist, den Bunten Abend am Mittwoch den 12. November 2014 voraussichtlich im HSZ stattfinden zu lassen. Beginn soll etwa 19:00 Uhr sein.

12. 14/071 Änderung HFO 1.+2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf

Antrastext: *Siehe Anhang*

Begründung: *Siehe Anhang*

13.FA 14/066 Bunter Abend

Antragssteller: Marius Walther

Antragstext: Hiermit beantrage ich 800 Euro für die Durchführung des Bunter Abends.

5 **Begründung:** Projektidee: siehe Antrag zur Projektgründung Bunter Abend.

Kostenaufstellung:

Werbung (Flyer, Plakate) 350 €

10 Layout 150 €

Künstlerpreise 100 €

FSR-Wanderpokal 50 €

Technikkauton 150 €

14. 14/067 Programmakkreditierung

Antragsteller: Eric Hattke

5 **Antragstext:** Der StuRa der TUD möge die Kosten für ein Schulungsseminar zur Akkreditierung des Studentischen Akkreditierungspool erstatten.

Begründung:

Aus der LSR Sitzung vom 18.07.2014:

10 „Der LSR möge beschließen, ein Schulungsseminar zur Akkreditierung des Studentischen Akkreditierungspool zu finanzieren. Eine Kooperation bei der Finanzierung mit der Konferenz Thüringischer Studierendenschaften wird angestrebt. Die Kosten für die Finanzierung belaufen sich auf bis zu 2.500 €.
15 Die für das Schulungsseminar entstehenden Kosten, die vorerst vom StuRa Uni Leipzig gezahlt werden, können durch einen Beschluss des StuRa TU Dresden dem StuRa Uni Leipzig erstattet werden.“

20 Im September findet ein Seminar zu Programmakkreditierung in Binz statt. Dieses ist jetzt schon ausgebucht und es nehmen ein Mensch aus Dresden und einer aus Leipzig an dem Seminar teil. Auf der Warteliste für das Seminar
25 stehen einige Menschen aus Dresden, Leipzig, Erfurt und Jena. Daran ist zu erkennen, dass aus diesen beiden Bundesländern akuten Bedarf nach einem Schulungsseminar Programmakkreditierung besteht. Da auch Studierende aus Thüringen gerne das Seminar besuchen möchten, wird eine Kooperation mit der Konferenz Thüringischer Studierendenschaften angestrebt.“

30 **Abstimmung**
9 Stimmen bei Ja!
0 Stimmen bei Nein!
2 Stimmen bei Enthaltung!
Damit ist der Antrag angenommen.

35 Der Antrag wurde mit der Geschäftsführung besprochen. Der GF für Finanzen des StuRa der TU Dresden hat mit dem StuRa der Uni Leipzig Rücksprache gehalten.

Kostenaufstellung
Übernachtung 1000 €
Honorare 450 €
Reisekosten 750 €
40 Material 300 €

15. 14/068 HfBK Veranstaltung

Antragsteller: Eric Hattke

Antragstext: Hiermit bitte ich den StuRa der TU Dresden die
Veranstaltungsreihe „Kultur und Politik in Ungarn“ der HfBK mit bis zu 800
5 Euro zu unterstützen.

Begründung:

Unterstützung der Veranstaltungsreihe „Kultur und Politik in Ungarn“
Antrag beim STURA der TU Dresden durch Irène Mélix, STURA HfBK Dresden

10 KONTAKT: irene.melix@gmx.de / irenemelix@rz.hfbk-dresden.de / Telefon:
0163/6408744

Projektzeitraum: November 2014, z.B. Donnerstag, 13.+20.11.14
15 Hiermit bitte ich im Namen des STURA der HfBK Dresden den StuRa der TUDresden,
folgende Veranstaltungsreihe mit bis zu 800€ zu unterstützen: „Kultur und Politik in Ungarn –
Die politische Situation von Kulturschaffenden in konservativ-rechter politischer Atmosphäre“
(Arbeitstitel) Es handelt sich um eine Veranstaltungsreihe, die der StuRa der HfBK
organisiert. Gerne wollen wir dabei mit den StuRä der anderen Dresdener Hochschulen
20 zusammenarbeiten – eine ideelle Unterstützung von Seiten der EHS und der
HfM sowie der HTW besteht bisher als mündliche Absprache. Mit dem Rechtsruck in der
ungarischen Politik der vergangenen Jahre sind die ungarischen Kulturschaffenden massivem
Druck ausgesetzt. Die seit 2003 existierende, rechtsradikale Partei Jobbik Magyarorszagert
Mozgalom (dt.: Bewegung für ein besseres Ungarn) war nach den Wahlen 2010 die
25 drittstärkste Kraft im ungarischen Parlament, 2014 holte sie 20,5% der Stimmen. Die nach
eigener Aussage „werteorientierte, konservative, radikal agierende, christliche und
patriotische Partei“ versucht, massiven (nationalen) Einfluss auf den Kulturbetrieb zu nehmen.
Neben der weiteren Vernetzung der STURä aller beteiligter Hochschule hat diese
Veranstaltungsreihe zum Ziel, die politische Situation in Ungarn aus Sicht der Kultur zu
30 beleuchten. In Zeiten zunehmenden rechten Einflusses in Europa ist eine umfassende
Beschäftigung mit diesen Themen unbedingt notwendig. Der STURA der HfBK plant im
Rahmen der Veranstaltungsreihe zunächst einen Vortrag+Gespräch mit dem oppositionellen
Kunstkritiker und Professor József Mélyi sowie eine Theaterperformance mit dem Namen
„Music in the global village“. Im Folgenden sind beide kurz beschrieben.

35 József Mélyi- Kunstkritiker/art historian. Ein Vortrag Jézsef Mélyi (geb. 1967) lehrt an der
Universität der Feinen Künste (HUFA) in Budapest. Er ist einer der Kulturschaffenden, die
sich gegen die politische Gleichschaltung des Kulturbetriebs durch die Regierung Victor
Orbans zu wehren versuchen.

40 Music in the Global Village- eine Netzwerk-Performance In dieser deutsch-ungarischen
Netzwerk-Performance untersuchen Paradeiser Productions gemeinsam mit Andrea Szigetvári
das politische Potential ästhetischer Äußerungen. Exemplarisch in ihrem speziellen Fokus: die
derzeitige gesellschaftliche und politische Lage in Ungarn. Sie stellen live die Frage nach den
45 Auswirkungen und Implikationen des Regierungswechsels für Kunst und Kultur in Ungarn,
Deutschland und Europa – und sich selbst gleich mit auf die Bühne. Mit der Netzwerk-
Musikerin in Ungarn über Skype verbunden, begeben sie sich anhand von Medienberichten,
politischen Reden und Facebook-Postings auf eine performative Recherche-Reise.

- Dokumentarisches und biographisches Material, Popsongs, Computermusik und Fieldrecordings bilden in diesem Experiment ein Artefakt im realen wie virtuellen Raum, bei dem die subjektive Perspektive klar ist: Paradeiser Productions schauen von einer Bühne in Deutschland auf eine Projektion aus Ungarn; Auf das Verhältnis der Staaten zueinander, auf uns alle als potentielle Europäer Von und mit Andrea Szigetvari & Paradeiser Productions (Kaja Jakstat, Kai Niggemann, Ruth Schultz) Produktionsleitung & dramaturgische Beratung: Maike Todter (Zwei Eulen Büro für Kulturkonzepte). Eine Koproduktion von Paradeiser productions und theaterimballsall Bonn im Auftrag von "west off 2013" und dem Theater im Pumpenhaus, Münster. In Kooperation mit der Hungarian Computer Music Foundation/Andrea Szigetvari, der Musikhochschule der Universität Münster und dem European Bridges Ensemble.
- 5
10
<http://paradeiserproductions.com/02produktionen/music-in-the-global-village>

Finanzierung

- 15 Die Einladung József Mélyi's wird aus den Geldern der Hochschule für Bildende Künste bestritten. Für die Einladung der Theatergruppe brauchen wir ca. 1600€, die Öffentlichkeitsarbeit sowie alle weiteren anfallenden Kosten werden aus den Geldern des StuRa der HfBK Dresden bestritten.

20 Einnahmen

StuRa HfBK – 400 €

StuRa TU D – 800 €

Theaterstück Eintritt 100 Plätze X 4€ = 400 €

gesamt: 1600 €

25

Ausgaben

Honorar Referent J.M. (HfBK) 150 €

Fahrtkosten J.M. 200 €

Honorar Theatergruppe (3Leute) 900 €

30 Flyer/Plakate 250 €

Technik f. Theater 100 €

gesamt 1600 €

16. Geschlossene Sitzung

17. Sonstiges